

# Das liebe Meer

## die Liebe auf dem Meer

Von Baleika

### Kapitel 3: Zorro

Zorro wachte gefesselt in einer kleinen Hütte auf. Neben ihm saß ein Mädchen. >In was für ner Freakshow bin ich hier?<. "Tut mir leid, ich hoffe wir haben dir nicht allzu sehr weh getan. Aber du wolltest ja nicht". "Was will ich auch bei so einem bekloppten Haufen?". "Du wirst mich heiraten" lächelte sie. "Es ist Brauch, wenn Fremde diese Insel betreten wir uns einen Mann raussuchen dürfen. Du bist so gut durchtrainiert, da kann man ja nur schwach werden". "Du hast sie nicht mehr alle, lass mich los oder du kannst was erleben!". Sie drückte in einer seiner Wunden. "Ich glaube nicht das du noch einen Schritt gehen kannst". Der Häuptling betrat die Hütte. "Ich bin Vlokal, der Häuptling unseres Stammes und der Vater von Vidala". "Interessiert mich nicht! Mach mich sofort los!". "Später". Er gab eine Schüssel mit Brot Vidala. Sie nahm ein Stück und drückte es Zorro in den Mund. "Lass es dir schmecken".

Mehrere Tage vergingen.

Zorro lag noch immer gefesselt im Bett. "Sucht Sanji mich etwa nicht?" murmelte er vor sich hin. Der Stamm versorgte ihn nicht mit Medizin oder Verbänden. Seine Schmerzen wurden von Tag zu Tag größer. >Wie komm ich hier nur wieder weg, verdammtes Pack<. Vidala streichelte ihm den Kopf. "Ich werde dich losmachen, sobald wir verheiratet sind. Dann kannst du nicht mehr weg von hier." Sie spritzte ihm ein Schmerzmittel. "Dir ist sicher langweilig, wird Zeit das wir ein bisschen Spaß haben". "Mach dich los und verschwinde bevor ich dich in die Finger bekomme du Miststück!". "Das ist aber nicht nett!" Sie zog sich aus und setzte sich auf ihn. "Schön das du nur einen Lumpen anhast, dann habe ich weniger Arbeit". "Heee?".

Sie küsste Zorro zärtlich auf den Mund. "Lass, hau hab!". "Ich weiß wie Männer weich werden" schmunzelte Vidala.

Sie drückte sich an ihn und küsste ihn inniger, biss ihm leicht in das Ohr und sah ihm verführerisch in die Augen. Zorro schwitzte und es fiel ihm schwer ihr keine Kopfnuss zu geben. >Wenn ich ihr was tue, komme ich hier nie wieder lebend raus<. Vidala machte sich an seiner Short zu schaffen. Er hob eine Augenbraue als sie ihn geschockt ansah. "Wieso, wieso bist du nicht erregt?" sagte sie wütend. Zorro konnte nicht anders und fing an zu lachen "Sry kleines, du bist echt nicht meine Liga". Sie stand wütend auf. "Wir werden ja sehen". Nachdem sie sich ihr Kleid übergeworden hatte, verlies sie die Hütte.

"Man war das knapp" brummte er und atmete erleichtert auf. "Sanji du Idiot, beweg deinen Arsch hier her. Sonst nervt der auch immer rum aber wenn man ihn brauch, ist

er nicht da".

Während Zorro in seiner Hütte umher fluchte, liefen fünf Piratenschiffe in den Hafen ein. Der Stamm Koroba eilte sofort dort hin. "Hallo Fremde, was wollt ihr hier?". Einer der Piraten lachte nur. "Was will den schon ein Pirat? Ich bin Cloud, Captain der Stormy Bird". Vlokal nickte seinen Leuten zu. "Verschwindet hier, ihr habt hier nichts zu suchen. Schätze haben wir auch keine". "Das stimmt, aber ihr habt Frauen" lachte Cloud. "Verschwindet! Oder wir werden euch töten!". Der Captain sah zu Vlokal "Na dann, viel Glück". Die Piraten und die Korobas griffen zu ihren Waffen und stürmten aufeinander zu. Der Captain verzog sich auf sein Schiff "Sagt mir Bescheid, wenn ihr fertig seit.

Sanji hatte das Gebrüll mitbekommen. "Was hat Zorro jetzt schon wieder gemacht". Er machte sich auf den Weg. >Ich dachte der bewegt seinen süßen Arsch, ARGH! Seinen Arsch hier her und wir können gehen. Aber ne der muss sich prügeln<.

Die Korobas hatten bereits in wenigen Minuten viele Opfer. Sie zogen sich immer weiter zurück doch die Piraten machten die Jagd auf sie. Ein anderer Trupp machte sich auf den Weg in das Dorf. "Ey Mic, hier ist ja niemand", "Dann haben wir unsere Ruhe" lachte ein Pirat. Sie durchstöberten die Hütten und suchten nach wertvollen Gegenständen und Geld.

"Hey schaut mal, da liegt ein Mann gefesselt!"  
"Die Korobas haben interessante Vorstellungen"  
"He macht mich los!"  
"Nö".

Die Piraten knallten die Türe hinter sich zu. "Wir haben das ganze Dorf auseinander genommen. Aber hier ist nichts. Mic geh zu Cloud und sag ihm Bescheid das es hier nur Schrott gibt. Ich unterhalte mich solange mit dem gefesselten Kerl, der steht wohl drauf" lachte Lenny.

"Cloud, das ist Mic von der Eath Stormy Bird. Er sagt, er muss sie unbedingt sprechen"  
"Schick ihn rein"  
"Captain?"  
"Was willst du?"  
"Wir haben das ganze Dorf auseinander genommen, aber es gibt hier nur Schrott"  
"Seid ihr euch sicher?"  
"Ja, Captain"

In der Zwischenzeit kam Sanji auch am Hafen an und sah die Meuterei. "Was gehtn hier ab?". Er schlich sich vorsichtig in die Nähe. "Mh diese Schiffe habe ich noch nie gesehen". Auf dem größten Schiff tauchte ein Mann auf der einen silbernen Behälter vor seinen Mund hielt. "Hört zu Männer, nehmt die Frauen an Deck und brennt den Rest nieder! Es soll nur noch Schutt und Asche übrig bleiben!". Seine Stimme hallte über die ganze Insel und die ersten Rauchwolken waren zu sehen. "Oh nein" schrie Vidala "Was ist mit dem Fremden? Der mit den Schwertern? Er ist gefesselt er kann sich nicht wahren!".

Sanji tauchte aus seinem Versteck auf und sprintete zu dem Mädchen. "Wo ist er? Wo

ist er gefesselt! Raus mit der Sprache!". Vidala war überrascht. "I-n meiner Hütte im Dorf, in der Mitte der Insel" sie zeigte in die Richtung. Sanji traute seinen Augen nicht. Er sah nur noch Rauchschwaden. Ohne zu zögern rannte er los "ZOOORROOOOOO!!" Zorro versucht sich aus seinen Fesseln zu befreien doch nichts half. Er roch den Rauch und die Luft um ihn herum wurde immer stickiger. "Auf diese Art wollte ich echt nicht abkratzen, verdammter Mist". "Zorro!". "San-an-j-i" keuchte er. Sanji band Zorro los. "Wie sehen deine Beine aus? Kannst du laufen?". "Na klar". Zorro stand auf und sackte ein. Die Schmerzen beim Auftritt waren unertragbar. Ihm wurde Speiübel. Sanji sah zum Schrank. Dort lag Zorros´ Tuch, er Band es sich um den Kopf und zog es etwas vor die Augen, damit der Rauch nicht brannte. Anschließend gab er Zorro seine Schwerte und hiefte ihn auf seine Schulter. "Bereit?", "Ja". Sanji rannte mit Zorro auf dem Rücken durch das dichte Flammenmeer. "Wir müssen hier weg, wie kapern ein Schiff der Piraten". "Sanji, du bist verrückt". Sanji war fest entschlossen, das sie es schaffen würden. "Wir schaffen es, sonst kann ich nie wieder für Nami kochen!". Er ignorierte alles und jeden. Er hatte nur das Schiff im Kopf.

Er kam am Hafen an. Die Meuterei hatte sich verstärkt. Es schien als ob das ganze Volk Koroba anwesend war um zu kämpfen. Doch dafür hatte er keine Zeit. Er musste hier mit Zorro fort. Er brauchte einen Plan.

Bling.

"Ich habs!" Sanji rannte auf den Wald zu, in dessen Nähe ein Schiff vor Anker lag. Er holte tief Luft und schrie "GOLD! HIER IST GOLD! WIR HABEN GOLD GEFUNDEN!". Der Plan ging auf. Alle verließen ihre Schiffe. Er hangelte sich an dem nächstgelegenen rauf.

"Zorro?"

"Ja?"

"Halte hier kurz die Stellung"

"Witzig"

"Mach einfach"

"Wenns sein muss"

Sanji lichtete den Anker und setzte die Segel. Es war nur ein kleines Beischiff. >Glück gehabt<. Jeder Pirat der das Schiff betrat wurde von Sanji weggetreten. Das Schiff wendete sich und sie segelten los. Er drehte noch eine Runde auf dem Schiff um nachzusehen ob sich jemand versteckte. Danach holte er den Verbandskasten. "Hast du starke Schmerzen?" Zorro nickte. Ihm war schwindelig. Durch diese Rettungsaktion sind die Wunden wieder aufgerissen und er hatte viel Blut verloren. Sanji verarztete ihn so gut er es konnte. "Ich habe gute Nachrichten. Das war hier anscheinend ein Kochschiff. Wir haben hier genug zu essen für die nächsten Wochen". Zorro nickte und schlief ein.